

## Inbetriebsetzungsauftrag - Gas

Bitte 5 Tage vor der gewünschten Inbetriebsetzung für jede Einzelanlage (Zähleranlage) einreichen (per Fax oder persönlich)!

**Anschlussort:** Straße, Haus-Nr., Stockwerk: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

**Anschlussnehmer (Vertragspartner):** Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Abweichende Rechnungsanschrift:** Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

### Vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) auszufüllen: Angaben zur Gasanlage (Kundenanlage)

Betrifft:	Bemerkungen:
<input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Zähler defekt <input type="checkbox"/> Wiederanschluss <input type="checkbox"/> Zähler überflüssig <input type="checkbox"/> Anlagenerweiterung <input type="checkbox"/> Geräte austausch <input type="checkbox"/> Anlagenänderung	

Pos.	Gasgeräte- bezeichnung <sup>1)</sup>	Geräteart nach DVGW-TRGI	Fabrikat / Typ	Nennleist. je Gerät Q <sub>NL</sub>	Nennbelast. je Gerät Q <sub>NB</sub>	Zugang	Abgang	Bestand	Einzelan- schlusswert V̇ <sub>A, Gerät</sub> <sup>2)</sup>	Gesamtan- schlusswert V̇ <sub>A, ges</sub> <sup>2)</sup>	Abrech- nung durch GVU <sup>2)</sup>
		A, B, C		kW	kW	Stück	Stück	Stück	m <sup>3</sup> /h	m <sup>3</sup> /h	kW

1) Gerätekurzbezeichnungen; mit Zusatz B bei Brennwertgeräten (z. B. HKB):  
 HK Heizkessel      KO Kochgeräte      DW Durchlaufwasserheizer      CW Kombiwasserheizer      KE Kachelofeneinsatz  
 RH Raumheizer      UW Umlaufwasserheizer      VW Vorratswasserheizer      GB Gebläsebrenner      WE Warmlufterzeuger

2) Wird von Netzbetreiber ausgefüllt

### Vom Gasversorgungsunternehmen auszufüllen:

Hausdruckregler:     Niederdruck     Mitteldruck                      Reglereinstelldruck:     23 mbar     \_\_\_\_\_ mbar

### Vom Bezirkskaminkehrermeisters auszufüllen (spätestens vor der Inbetriebsetzung auf der Baustelle):

Die geplante Abgasabführung der Gasgeräte und die Verbrennungsluftversorgung entsprechen den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus Sicht des Bezirkskaminkehrermeisters bestehen keine Bedenken gegen den Anschluss des/der oben genannten Gasgeräte(s).

Abgasführung für Geräte aus:

Pos.	1	2	3	4
Gasgeräteart <sup>1)</sup>				
Durchmesser [cm]				
wirks. Kaminhöhe [m] <sup>2)</sup>				

1) Art n. TRGI bezügl. Abgasabführung u. Verbrennungsluftversorg. (z. B. B11); ggf. zusätzl. Kennzeichn. bei Brennwertgeräten  
 2) Höhe n. FeuV; bei Brennwertgeräten: Länge d. Abgasleitung

Datum, Unterschrift und Stempel  
 Bezirkskaminkehrermeister

Die Gasanlagen sind nach den Technischen Anschlussbedingungen Gas (TAB Gas) der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH bzw. Inngas GmbH, den geltenden Rechtsvorschriften (z. B. Niederdruckanschlussverordnung - NDAV) und behördlichen Bestimmungen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik (DVGW-Regelwerk (insbesondere Technische Regeln für Gasinstallationen, DVGW-TRGI), DIN-, DIN-EN- und DIN-VDE-Normen) ausgelegt, errichtet, fertig gestellt, geprüft und für dicht befunden worden. Die Gasanlagen können in Betrieb gesetzt werden. Die Inbetriebsetzung wird beantragt.

Die aktuelle Fassung der TAB Gas ist auf der Internetseite unter [www.swro-netze.de](http://www.swro-netze.de) bzw. [www.inn-ergie.de](http://www.inn-ergie.de) veröffentlicht. Es wird anerkannt, dass die Gaszählermontage durch den Netzbetreiber bzw. Messstellenbetreiber das VIU nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten und eventuell auftretender Folgeschäden entbindet.

Datum	Name und Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)	Stempel und Unterschrift VIU
Datum	Name, Vorname Anschlussnehmer	Unterschrift Anschlussnehmer